

... mach mit beim Freiberger Studentenleben!

	<p>Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z.B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Die Ausbildung findet jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Wohnheimes Agricolastraße statt. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.</p>
<p>Interessierst du dich für IT- und Netzwerktechnik? Willst du mit Gleichgesinnten zusammen an der Gestaltung eines Netzwerks mit über 900 Clients mitwirken? Dann ist die AG Studentennetz genau der richtige Ort für dich. Zu den Aufgaben gehört die Betreuung des Netzwerks für die Wohnheime Agricolastraße/Winklerstraße und deren Anbindung an das weltweite Datennetz. Technikinteressierte finden hier immer Gleichgesinnte.</p>	
	<p>Eine umweltorientierte Universität – das ist das Ziel der AG Umwelt. Die Projekte stützen sich auf ein breites Themenspektrum, welches unter anderem die Bereiche Energie, Rohstoffe/Ressourcen, Lebensmittel und Natur beinhaltet. Entsprechend bunt sind die Formen der Veranstaltungen. Dazu gehören beispielsweise Aktionstage, Vorträge, Exkursionen und Arbeitseinsätze. Du hast Interesse an umweltbezogenen Themen, du hast Ideen und Anregungen und du möchtest Spaß bei der Umsetzung von Projekten? Dann lädt die Umwelt herzlichst ein mitzumachen.</p>
<p>Der Drachenhort ist eine Rollen- und Brettspiel-AG. Ziel ist es, den Rollenspielern (insbesondere der Studenten der TU BA Freiberg) eine Kommunikationsplattform für den Austausch zum Thema Rollenspiel zu bieten. Darüber hinaus sieht sich der Drachenhort als Rollenspieler-Gemeinschaft, die den Regenaustausch von Erfahrung fördert, Neuankömmlingen in der Stadt den Anschluss an bestehende Gruppen und die Rollenspielergemeinschaft erleichtern und am Rollenspiel Interessierten Information und Ansprechstelle bieten soll.</p>	
	<p>Ensiferra ad Freiberg soll eine Plattform für all jene bieten, die ein Interesse an mittelalterlicher Geschichte und Handwerkskunst haben. Auch die Technik und Grundsätze des Schwertkampfes sind Schwerpunkte des Wirkens der Gruppe. Exakte Schwerthiebe gehören ebenso zum Trainingsprogramm wie die gezielte Schulung auf Sicherheit beim Kampf. Nicht zu vergessen sind die Musik sowie die Gaukelei mit und ohne Feuer. In diesem Sinne freut sich Ensiferra ad Freiberg über neue Mitglieder und interessante Bereicherungen.</p>
<p>Das Collegium Musicum der TU Bergakademie e.V. besteht in dieser Form seit dem Januar 1998. Anliegen des Vereins ist es, das kulturelle Leben an der TU Bergakademie Freiberg zu bereichern. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der klassischen Musik und angrenzenden Stilrichtungen.</p>	
	<p>Das stunet radio ist das Freiberger Studentenradio und sendet als Webradio über www.stunetradio.de fast täglich. Unterschiedlichste Musikgenres und Themen werden bedient, das stunet radio gibt Veranstaltungstipps und berichtet über das Unileben. Mistreiter können sich als Moderatoren, Redakteure, Techniker oder im Marketing verwirklichen. Alternativ sind auch die stunet radio Hörer live im Sendechat dabei und damit immer mitten im Geschehen.</p>
<p>Was vor zwei Jahren mit der Idee des fakultätsübergreifenden Fachschaftsabends „TUgether - 6 Fakultäten, 1 Party“ begann, hat sich mittlerweile in ein für Freiberg einzigartiges Projekt entwickelt: Aus dem Gedanken, alle Studenten gemeinsam feiern zu lassen, entstand ein Verein, der die kulturelle Welt Freibergs bereichert. Derzeit besteht der TUgether e.V. aus zirka 30 Studenten. Neben verschiedenen Partys bietet der TUgether e.V. Workshops, Seminare, Diskussionsrunden und Ausflüge zu sächsischen Kulturstätten an. Höhepunkt des Jahres ist natürlich die traditionelle TUgether-Party im Juni, bei der sich der Verein mit einigen besonderen Specials bei allen Studenten und treuen Gästen Freibergs bedanken möchte. Der Grundgedanke des TUgether e.V. ist, das Geld der Studenten, das bei den Veranstaltungen eingenommen wird, wieder zu deren Gunsten einzusetzen.</p>	
	<p>Willst du teuflisch gute Getränke in himmlisch guter Stimmung und gemütlicher Umgebung »unter Tage« genießen? – Dann geh am besten »Zum Teufel!«. Studentenfreundliche Preise, gute Musik, die Möglichkeit zum Kickern und viele Brett- und Kartenspiele warten dort auf dich. Wenn du Lust hast selber am Kulturleben in Freiberg mitzuarbeiten: Neue Mitglieder werden immer gesucht!</p>

	Der EAC versteht sich als »Raum« für die Studenten der TU Bergakademie Freiberg und bietet eine Plattform für die verschiedenen Interessen der Freiberger Studenten. Unter dem Motto »von Studenten für Studenten« hat der EAC seine Türen geöffnet. Von einem einfachen Barabend über Skat- und Schachturniere bis hin zu Kleinkunstabenden und Konzerten erstreckt sich das Angebot. Interessierte Studenten haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, das Programm und dadurch das kulturelle Angebot der Stadt Freiberg aktiv mitzugestalten.
Freiberger Linux User Group ist eine Gruppe Freiberger Studenten die sich privat für Linux interessieren und gerne auch anderen zeigen, warum sie dies tun. Natürlich ist jeder eingeladen, zu den Treffen und Veranstaltungen vorbeizukommen.	
	Die IG Jazz möchte die Bandbreite des Jazz vorstellen und nicht scheuklappenblind einem bestimmten Stil des Jazz nachhängen. Jazz heißt sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen. Mitmenschen dafür zu begeistern ist immer etwas schwierig, weil man nun mal Musik schlecht verbal beschreiben kann und Jazz auch stark von der Live-Atmosphäre lebt. Neue hilfreiche Hände und Köpfe sind immer willkommen. Keine Angst, auch wer keine Jazzplatten im Schrank hat, kann mitmachen.
AG Kino zeigt während der Vorlesungszeit jeden Montag einen Kinofilm zum studentenfreundlichen Eintrittspreis von 2,50 Euro pro Veranstaltung im Audimax. Die AG besteht seit über 50 Jahren – und so lief im Sommersemester 2007 der 5.000.000ste Filmmeter durch den Projektor, was mit einem OpenAir auf dem Mensavorplatz gefeiert wurde. Aber die AG Kino ist nicht nur ein »Kino auf dem Campus«-Betreiber! Interessierte Cineasten können sich u. a. für Planung und Durchführung des Programms jederzeit melden, damit auch die nächsten 50 Jahre studentisches Kino garantiert sind.	
	Die freiberger-börsen-initiative e.V. sind wirtschaftsinteressierte Studenten, die einen Einblick in die Theorie und Praxis der Finanz- und Kapitalmärkte geben wollen. Mit fast 70 Mitgliedern sind sie der größte studentische Verein an unserer Universität. Sie bieten jedes Semester ein abwechslungsreiches und informatives Veranstaltungsprogramm an, welches nicht nur für Börsenkenner interessant ist. Bei Interesse schaut doch einfach mal montags 20:30 Uhr beim lockeren Stammtisch im Teufel in der Alten Mensa vorbei.
Die » Wühlmaus « ist die einzige Studentenzeitung für Freiberg. Sie bietet neben den uniinternen Seiten einen großen Teil Allgemeines, Kultur, einen Veranstaltungskalender und vieles mehr. Die Wühlmaus bietet dir die Möglichkeit, als Redakteur zu arbeiten, Artikel zu schreiben oder die Zeitung zu gestalten. Aber du kannst dich z.B. auch um die Finanzen, Webseite, Verteilung und allgemeine organisatorische Sachen kümmern. Sie würden sich freuen, dich auf einer der nächsten Redaktionstreffen begrüßen zu können.	
	Du willst dich auf einen internationalen Arbeitsmarkt vorbereiten und Freundschaften in aller Welt schließen? Dann bist du bei IAESTE genau richtig! Betreue ausländische Praktikanten in Freiberg und nutze die Chance selber ein Praktikum im Ausland zu machen!
Die AG Bücherwurm hat zwar einen ulkigen Namen, ist aber mehr als nur ein bücherverrückter Haufen. Nachdem sich die alte AG im Sommer 2006 mit einer märchenhaften Zusammenkunft über den Dächern von Freiberg auflöste, ist sie nun ganz still und leise wiederauferstanden. Mit neuen Leseratten, Vorlesewütigen und Bücherverrückten wollen sie das kulturelle Sternchen im Freiberger Alltag wieder zum Leuchten bringen. Die Ziele sind: Literatur entdecken, lesen, diskutieren und öffentlich machen. Die schönsten Werke, die sie bei ihren Entdeckungstouren finden, stellen sie den Studenten Freibergs regelmäßig auf Lesungen vor.	
	AKA Fasching Der Name ist Programm...